

„Szenen aus dem platten Land - Theaterbesuche in Mecklenburg-Vorpommern“

„Als Sieger des Abend verließen auch Marlis Hirche und Oliver Dassing (Die Pyromantiker Berlin) ihr szenisches Parkett, das sich diesmal in der Gaststätte „Zur Schnursteinquelle“ in Lelkendorf befand. Eingeladen als „kultureller Beitrag“ zu einer Betriebsweihnachtsfeier, zogen sie mit ihrer Koch-Show „Menu d’amour“ wieder alle Register des von ihnen so brillant beherrschten buffonischen Spiels.

Natürlich entzündete sich die während des Spiels gekochte Suppe mit einer spektakulären Flamme, wurde zum Dessert in den Park zu einem überraschenden, kunstvollen Feuerwerk gebeten, aber zwischendrin blieb neben dem herzhaften Lachen über die szenischen Turbulenzen auch Platz für das leise, zarte, berührte Lächeln. Allein, was Köchin Ramona als unabdingbare Zutat für die Suppe erachtete: das goldene Tuch aus dem die Träume sind, eine Barby für Jugendlichkeit, Ken für Heldenhaftigkeit, ein rotes Plastikherz und einen Theaterdolch für den 400 Jahre alten, gut abgehangenen Theaterdichter, eine Spieluhr für Romantik, Theaterschnee für den Schnee von gestern, eine kleine Tröte für den Blödsinn...



Währenddessen schneidet Koch Karl-Heinz (im Outfit eines eher schmierigen Würstchenbudenbesizers) junges Gemüse, das dressiert und angeschwitzt werden muss. So ganz nebenbei sucht und findet er eine junge Frau, Mandy, im Publikum, mit der er flirtet. Was den beiden Akteuren willkommener Anlass ist, über die Liebe im Allgemeinen und natürlich auch im Konkreten zu philosophieren bzw. zu schwadronieren. Am Ende dann lädt Ramona die Zuschauer ein, mit allen Sinnen die vom Gaststättenchef vorbereiteten Buffet-Köstlichkeiten zu genießen. Ein Vorgang, der offensichtlich von der lustvollen Stimmung, die die Künstler soeben noch verbreiteten profitierte.“

S.B. 5.12.2016